

Schreibgeschwindigkeit erhöhen bei Fünftklässlern

Beitrag von „MrsX“ vom 14. August 2006 21:16

Also ich habe in den letzten Jahren (hatte jetzt schon drei Mal eine 5) die Erfahrung gemacht, dass viele sich beim [Abschreiben](#) total viel Zeit lassen, weil sie meinen, die Zeit auch zu haben. Ok, ich bin an einer Hauptschule, da sind die lieben Kleinen total erfinderisch darin, Zeit zu schinden. Letztes Schuljahr bin ich fast ausgeflippt, als ich das erste Mal einen Zettel hab ausschneiden und ins Heft kleben lassen. Nach ZWÖLF Minuten waren alle fertig 😄😄😄. Ich hab erklärt, dass die das schneller können und mitgestoppt. Es ging. Wenn sie jetzt langsamer werden, dann kriegen meine Süßen eine Zeitvorgabe. Eine Sanduhrlänge, dann ist alles ausgeschnitten, geklebt und der Müll ist im Eimer. Funktioniert 😊.

Beim [Abschreiben](#) mache ich sehr oft "Eintragwettschreiben". Wer fertig ist kommt zu mir zum Korrigieren. Finde ich einen Fehler, muss er sich setzen, den Fehler suchen und ist aus dem Wettbewerb raus (Unterstrichen ohne Lineal, kein Datum ist auch ein Fehler!). Der erste, der einen fehlerfreien und ordentlichen Hefteintrag bei mir zeigt, hat gewonnen und darf in die Haribodose langen.

Dadurch, dass ich meistens sehr schnell bei den ersten Fehler finde, haben auch die etwas langsameren eine Chance und beeilen sich aber trotzdem. Stau bei mir am Pult gibts eigentlich nur selten. Und wer dabei Radau macht, ist auch aus dem Spiel raus, also ists meistens auch noch ziemlich ruhig.

Was ich in Deutsch auch schon öfter gemacht habe, waren Laufdiktate oder kleine Übungszirkel. Da entwickeln die Kleinen meistens einen unheimlichen Ehrgeiz, schnell fertig zu werden. Und wenn sie da schnell sind, dann erwarte ich auch, dass sie dann auch schnell [abschreiben](#) können 😬.

Hoffe, es kommen noch andere Tipps, sehr schnell sind meine nämlich trotzdem noch nicht (d.h., es könnte schneller gehen 😊).

LG!